

**Herzlich Willkommen
zum Vortrag**

Motivation und Grenzen im Ehrenamt

Referentin: Carmen Schüller, Dipl. Sozialpäd (FH)
Leitung Freiwilligenzentrum Stellwerk,
Vorstand lagfa Bayern e. V.

Freiwilligenzentrum

Personal

Leitung: Carmen Schüller, Dipl. Sozialpäd. (FH) 30 Stunden

Verwaltung: Gabi Weinmann, Verwaltung, Schülerpaten, Ehrenamtskarte,
23 Stunden

Fachkraft: Inge Schmidt, Engagementberatung, Jugendenagementförderung
4 Stunden

Fachkraft: Annegret Westphal, Nachbarschaftshilfeprojekte,
10 Stunden

Fachkraft: Michaela Hoch, Jobpaten 15 Stunden

Träger

Caritasverband für die Region Günzburg und Neu-Ulm e. V.
Diakonisches Werk Neu-Ulm e. V.

Finanzierung

Landkreis Günzburg
Projektförderungen
Förderverein
Spenden

Aufgaben

- Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger
- Beratung von Organisationen
- Vernetzungsarbeit
- Beratung von Kommunen
- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit
- Schulung von Ehrenamtlichen
 - Schülerpaten
 - Sozialpaten
 - Azubi-Projekt
 - Ehrenamtskarte
 - Jobpaten
 - Wadenwickel
 - Nachbarschaftshilfeprojekte



Landkreis

Flächenlandkreis: 762,52 km²

Ca. 120.00 Einwohner

34 Gemeinden

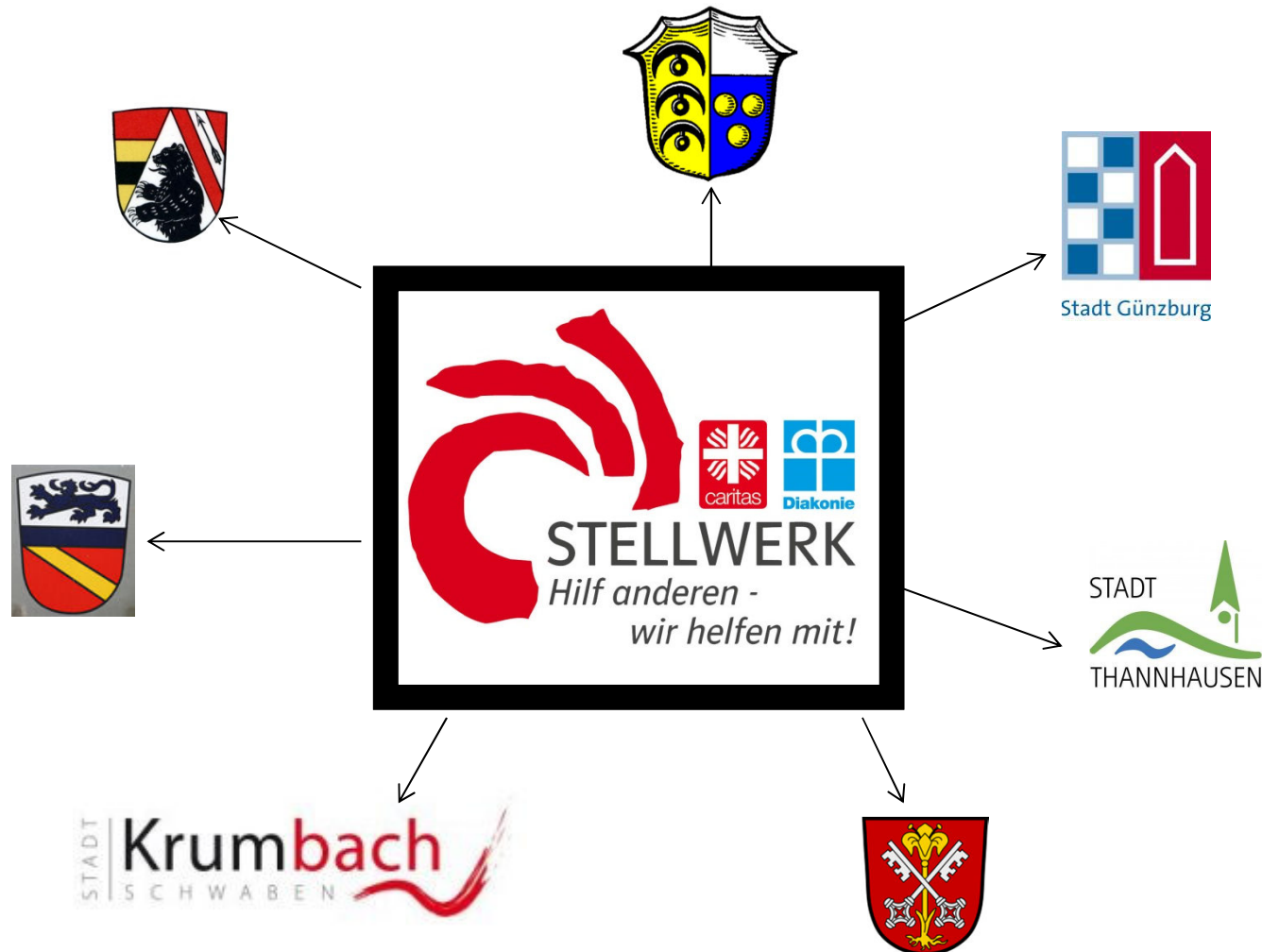
„Größere“ Städte

Günzburg	ca. 20.000 Einwohner
Krumbach	ca. 12.500 Einwohner
Thannhausen	ca. 6.000 Einwohner
Burgau	ca. 9.500 Einwohner
Ichenhausen	ca. 8.500 Einwohner
Leipheim	ca. 6.700 Einwohner

Entstehung der Projekte:

Immer mehr anfragen aus „unterschiedlichen Himmelsrichtungen“
für Hilfe von Bürger zu Bürger.

Nachbarschaftshilfe



Nachbarschaftshilfe

Rolle des FZ:

- Berater
- Anschubhilfe
- Begleitung des Gesamtprojektes
 - Hilfe bei der Suche nach Mitstreitern
 - Hilfe und Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit
 - Ansprechpartner bei Problemen
 - Regelmäßige Austauschtreffen
 - Organisation von Schulungen
 - Erstschulung: Grenzen, Auftrag(geber), Motivation,



NICHT:

- Gesamtorganisation des Projektes!!!

Wir brauchen Ansprechpartner (Motor) vor Ort (HA+ EA)
Ohne Ansprechpartner und Zustimmung vor Ort hat das Projekt keine Chance!

Was kann Nachbarschaftshilfe leisten?

Leistungen	Keine Leistungen
Besuchsdienst	Pflege, Betreuung, etc.
Begleitdienst (Arzt, Apotheke, etc.)	Reiner Fahrdienst i. S. Taxi, Bus, etc.
Kleine Handreichungen (wie z. B. Glühbirne wechseln)	Putzhilfe, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Einkaufshilfe, Besorgungen, etc.	Komplette Haushaltführung
Vorübergehende Hilfen (Blumen gießen, bügeln bei gebrochenem Arm, etc.)	Ständige Unterstützung 24-Stunden-Notrufstelle
Stundenweise oder sporadische Mithilfe bei der Kinderbetreuung	Täglich wiederkehrende Betreuung
Kleine Dinge im alltäglichen Leben	Alle Leistungen, die professionelle Anbieter abdecken

Versicherung

- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Dienstreiseversicherung
- Rabattverlustversicherung



Abhängig von der Versicherung ist auch das Angebot der Nachbarschaftshilfe vor Ort.

Bitte fragen Sie vorab bei den Versicherungen nach den Tätigkeiten und Bedingungen

- Im Auftrag von...(Träger, Verein...) unterwegs
- Fahrten einzeln anmelden?
- Namensliste erforderlich oder nicht?
- Tätigkeiten (oft ist z. B. rasen mähen etc. ausgeschlossen)

Tipp: Manche Anbieter schließen bei der Privathaftpflicht Ehrenamt aus, d. h. der Träger ist in der Pflicht!

Vernetzung/ Kooperation

- Landkreis/ Gemeinde/ Stadt
- Pfarreien
- Bestehende Projekte (Integration oder Abgrenzung)
- Professionelle soziale Anbieter (Abgrenzung)
- Dienstleister (Abgrenzung z. B. Schneeräumen, Taxi)
- Ehrenamtliche, Interessenten, Multiplikatoren
- Vereine
- Sportgruppen
- Etc. (ortsspezifisch unterschiedlich)
- Falls möglich: Vernetzung mit Projekten in der Nähe
- Nicht: Extreme Gruppierungen, Ausnutzen der EA



**Je vielfältiger die Vernetzung um so besser die Akzeptanz
und um so besser einfacher der Aufbau!**

Vernetzung/ Kooperation Finanzierung

- Landkreis/ Gemeinde/ Stadt
- Pfarreien (Caritassammlung)
- Örtliche Firmen
- Vereinsgründung mit Mitgliederbeiträgen und Spendenwerbung
- Örtliche Stiftungen
- Privatpersonen
- http://www.aelf-nd.bayern.de/laendlicher_raum/
- <http://www.stmas.bayern.de/senioren/recht/nachbarhilfe.php>



Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit